

# Gemeinde Jemgum

Der Bürgermeister

An die Mitglieder  
des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz

-----  
(nachrichtlich an alle Ratsmitglieder)

Jemgum, 08.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz der Gemeinde Jemgum am

**Mittwoch, dem 16.06.2021, um 19:00 Uhr,**

ein. Die Sitzung findet in s.g. Hybridform statt, das heißt, dass Sie sowohl in Präsenz im DGH als auch online teilnehmen können.

## **Tagesordnung:**

- 1.** Eröffnung der 19. Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2.** Feststellung der Tagesordnung
- 3.** Genehmigung der Niederschrift vom 22.04.2021
- 4.** Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
- 5.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
- 6.** Abwasserthematik / Kanalbenutzungsgebühren; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe  
Vorlage: AN/0917/2021/
- 7.** Verbindung vom Telkeweg zum Radweg an der L15 in Midlum; hier: Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: AN/0916/2021/
- 8.** Alte Apotheke / Wegeverbindung Wierde-Park / Mehrgenerationen-Aktivplatz; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe  
Vorlage: AN/0918/2021/

- 9.** Ziegeleigelände Reins; hier: Antrag der SPd/FDP-Gruppe  
Vorlage: AN/0919/2021/
- 10.** Anfragen, Anregungen und Hinweise
- 11.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten  
und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
- 12.** Ende der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Heikens

Für die Richtigkeit  
Lars Franken

# TOP 6

## Anträge

Vorlage Nr.: AN/0917/2021/

<b>Betreff:</b>	<b>Abwasserthematik / Kanalbenutzungsgebühren; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe</b>	
<b>Bearbeiter:</b>	<b>Lars Franken</b>	
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>07.06.2021</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
-----------------------	---------------	--

### Antragstext:

Die SPD/FDP-Gruppe hat folgenden Antrag gestellt:

Abwasserthematik / Kanalbenutzungsgebühren

Bau und Betrieb einer eigenen Abwasserreinigungsanlage sowie Übernahme des Bestehenden Abwasserreinigungssystems durch einen Investor

Den Inhalt entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Antrag.

Die Verwaltung lädt zu dem Top Herrn Papesch vom Planungsbüro itas Salzgitter GmbH ein.

### Beschlussvorschlag:

Siehe Antrag

### Anlagenverzeichnis:

Antrag SPD/FDP-Gruppe

Gruppe SPD/FDP + Helmut Plöger + Menno-Peters-Str. 10 + 26844 Jemgum

Herren  
Vorsitzender Ento Wübbena  
Bürgermeister Hans-Peter Heikens

**per Mail**

Jemgum, den 18. Mai 2021

**Betr.: Ausschuss Bau, Verkehr und Feuerschutz**

**Hier: Aufnahme TOP: Abwasserthematik / Kanalbenutzungsgebühren**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

In der Sitzung des VA vom 22.06.2020 wurde dem Ing.—Büro itas der Auftrag erteilt, eine „Informelle Markterkundung“ zum Bau und Betrieb einer eigenen Abwasserreinigungsanlage durch einen Investor vorzubereiten. Ferner sollte ein möglicher Investor das bestehende Abwasserreinigungssystem (inklusive Kläranlage Ditzum) sowie deren Betrieb übernehmen.

Die wesentlichen Eckpunkte für eine solche “Informelle Markterkundung” sollten durch die Verwaltung und das Ing.-Büro itas erarbeitet und dem zuständigen Fachausschuss bzw. dem VA zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die SPD/FDP-Gruppe geht davon aus, dass diese Vorbereitungen zwischenzeitlich abgeschlossen wurden.

Aus diesem Grunde beantrage ich,

- das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz zu setzen und das Ing.-Büro itas hierzu einzuladen.
- Das Ing.-Büro soll die wesentlichen Eckpunkte der Abwasserreinigung Jemgum für eine Markterkundung in der Sitzung vorstellen.

**Beschlussvorschlag:**

Auf Basis der durch das Ing.-Büro itas (Salzgitter) und der Verwaltung erarbeiteten Eckpunkte und der Präsentation durch das Ing.-Büro itas soll die Markterkundung zum Bau einer eigenen Abwasserreinigungsanlage durch einen möglichen Investor durchgeführt werden. Potenziellen Investoren soll klar vorgegeben werden, dass die Abwassergebühren in der Gemeinde Jemgum künftig auf einem Niveau mit den Umlandgemeinden liegen sollen, das Ziel sollte unter 3,00 € pro Kubikmeter verbrauchtem Frischwasser sein. Die Investoren haben Vorschläge zu unterbreiten, wie dies zu erreichen ist. Das Ziel sollte sein, im Herbst dieses Jahres in den politischen Gremien über eine mögliche Vergabe des Abwasserbereiches an einen Dittanbieter zu beraten und zu entscheiden.

Mit der Bitte um Beachtung und freundlichen Grüßen

  
(Vorsitzender)

## Anträge

Vorlage Nr.: AN/0916/2021/

<b>Betreff:</b>	<b>Verbindung vom Telkeweg zum Radweg an der L15 in Midlum; hier: Antrag der CDU-Fraktion</b>	
<b>Bearbeiter:</b>	<b>Lars Franken</b>	
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>07.06.2021</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz Verwaltungsausschuss	16.06.2021	

### Antragstext:

Die CDU-Fraktion hat folgenden Antrag gestellt:

Schaffung einer sichereren Verbindung vom Telkeweg zum Radweg an der L15 in der Ortschaft Midlum für Fußgänger, Radfahrer und Pferdeführer.

Den Inhalt entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Antrag.

### Beschlussvorschlag:

Siehe Antrag

### Anlagenverzeichnis:

Antrag CDU-Fraktion

# TOP 7



**CDU**

CDU Fraktion im Rat der Gemeinde Jemgum – Axhter d' Toorn 12,26844 Jemgum

An die  
Bürgermeister Hans-Peter Heikens  
An den Rat der Gemeinde Jemgum

**CDU-Fraktion im Rat der  
Gemeinde Jemgum**

**Ento Wübbena**  
Stellv.Vorsitzender

## **Antrag zur Tagesordnung**

Hatzum, 01. Juni 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz

### **Schaffung einer sichereren Verbindung vom Telkeweg zum Radweg an der L15 in der Ortschaft Midlum für Fußgänger, Radfahrer und Pferdeführer**

#### **Ausführungen:**

Die Benutzer des Telkeweges: Fußgänger, Radfahrer und Pferdeführer können nicht direkt die L15 überqueren um zum Radweg gelangen der an der gegenüberliegenden Seite de L15 verläuft. Der Weg führt über die vielbefahrene L15 in der Kurve im Orteingang in Midlum. Die Geschwindigkeit der Fahrzeuge ist vielfach höher als die 50 km/h. :  
Hier besteht eine unnötige Gefahrensituation.

Hier sollte eine Überwegung von der L15 zum Radweg direkt gegenüber dem Telkeweg geschaffen werden. Die Maßnahme könnte durch den Bauhof mit Hilfe eines ortsansässigen Lohnunternehmer, der sich bereit erklärt hat die Baggerarbeiten zu übernehmen, ausgeführt werden.

#### **Beschlußvorschlag:**

Die Gemeinde setzt sich mit Nachdruck bei der Landesstraßenbehörde für die Genehmigung zur Schaffung einer Überwegung von der L15 zum Radweg gegenüber dem Telkeweg ein.

Mit freundlichem Gruß  
Ento Wübbena

# TOP 8

## Anträge

Vorlage Nr.: AN/0918/2021/

<b>Betreff:</b>	<b>Alte Apotheke / Wegeverbindung Wierde-Park / Mehrgenerationen-Aktivplatz; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe</b>	
<b>Bearbeiter:</b>	<b>Lars Franken</b>	
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>07.06.2021</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz Verwaltungsausschuss	16.06.2021	

### Antragstext:

Die SPD/FDP-Gruppe hat folgenden Antrag gestellt:

Alte Apotheke / Wegeverbindung Wierde-Park / Mehrgenerationen-Aktivplatz

Den Inhalt entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Antrag.

### Beschlussvorschlag:

Siehe Antrag

### Anlagenverzeichnis:

Antrag der SPD/FDP-Gruppe

Gruppe SPD/FDP + Helmut Plöger + Menno-Peters-Str. 10 + 26844 Jemgum

Herren  
Vorsitzender Ento Wübbena  
Bürgermeister Hans-Peter Heikens

**per Mail**

Jemgum, den 18. Mai 2021

**Betr.: Ausschuss Bau, Verkehr und Feuerschutz**

**Hier: Aufnahme TOP:**

**Alte Apotheke / Wegeverbindung Wierde-Park / Mehrgenerationen-Aktivplatz**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Im März 2020 hat der Verwaltungsausschuss die Verwaltung beauftragt, für die Städtebaufördermaßnahme „Stellplatzanlage und Wegeverbindung Oberfletmer Straße“ zum 01.06.2020 einen Antrag auf Anhebung des Fördersatzes für finanzschwache Kommunen auf 90% zu stellen.

Der Bürgermeister teilte später mit, dass der Förderantrag genehmigt worden sei.

Darüber hinaus ist die Maßnahme „Schaffung eines Mehrgenerationen-Aktivplatzes im Wierdepark Jemgum“ ebenfalls im Rahmen der Städtebauförderung als förderfähige Maßnahme anerkannt worden.

Nachdem bisher kein Investor für den Bau einer Tagespflege in Jemgum auf dem Grundstück der Alten Apotheke gefunden werden konnte, sollte es nach Auffassung der SPD/FDP-Gruppe dennoch mit der Maßnahme „Schaffung einer Wegeverbindung Oberfletmer Straße in den Wierdepark“ voran gehen. Daran anschließen sollte sich die Maßnahme „Schaffung eines Mehrgenerationen-Aktivplatzes im Wierdepark Jemgum“.

Die SPD/FDP-Gruppe beantragt hiermit, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz zu setzen und hierüber zu beraten.

**Beschlussvorschlag:**

Die Maßnahme „Schaffung einer Wegeverbindung von der Oberfletmer Straße zum Wierdepark“ sollte in den Haushalt 2022 aufgenommen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig hierfür die Städtebaufördermittel in Höhe von 346.005,00 € abzurufen.

Die Maßnahme „Schaffung eines Mehrgenerationen-Aktivplatzes im Wierdepark Jemgum“ soll im Haushalt 2022 in den Investitionsplan für das Jahr 2023 aufgenommen und dann umgesetzt werden. Auch hier wird die Verwaltung beauftragt, hierfür rechtzeitig die Städtebaufördermittel in Höhe von 145.152,00 € abzurufen.

Um eine sinnvolle Nachnutzung des Grundstückes „Alte Apotheke“ zu erreichen, wird der Bürgermeister gleichzeitig beauftragt, mit potenziellen Investoren Gespräche über den Bau von Seniorenwohnungen auf dem Grundstück zu führen.

Mit der Bitte um Beachtung und freundlichen Grüßen

  
(Vorsitzender)

# TOP 9

## Anträge

Vorlage Nr.: AN/0919/2021/

<b>Betreff:</b>	<b>Ziegeleigelände Reins; hier: Antrag der SPd/FDP-Gruppe</b>	
<b>Bearbeiter:</b>	<b>Lars Franken</b>	
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>07.06.2021</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz Verwaltungsausschuss	16.06.2021	

### Antragstext:

Die SPD/FDP-Gruppe hat folgenden Antrag gestellt:

Ziegeleigelände Reins

Den Inhalt entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Antrag.

### Beschlussvorschlag:

Siehe Antrag

### Anlagenverzeichnis:

Antrag der SPD/FDP-Gruppe

Gruppe SPD/FDP + Helmut Plöger + Menno-Peters-Str. 10 + 26844 Jemgum

Herren  
Vorsitzender Ento Wübbena  
Bürgermeister Hans-Peter Heikens

### per Mail

Jemgum, den 18. Mai 2021

**Betr.: Ausschuss Bau, Verkehr und Feuerschutz**  
**Hier: Aufnahme TOP: Ziegeleigelände Reins**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die SPD/FDP-Gruppe bedauert es sehr, dass der Förderantrag im Rahmen des Förderaufrufes „Nationale Projekte des Städtebaus“ für das Ziegeleigelände Reins und den angrenzenden Bereich negativ beschieden wurde. Für die weitere Entwicklung der Ortschaft Jemgum wäre ein positiver Bescheid von erheblicher Bedeutung gewesen.

Die SPD/FDP-Gruppe ist der Meinung, dass trotz des negativen Bescheides an der Entwicklung des Geländes festgehalten werden muss. Die Brachfläche, die mehr und mehr verkommt, und das nun schon seit vielen Jahren, ist so für das Gesamtbild des Ortes nicht länger hinnehmbar, eine Weiterentwicklung Jemgums wird leider darüber hinaus seit vielen Jahren blockiert.

Nach Aussage des Bürgermeisters gibt es für das Ziegeleigelände zur Größe von rund 3,3 Ha durchaus Investoren, die das Gelände gerne im Sinne der Gemeinde Jemgum entwickeln würden. Kernpunkt hierbei ist jedoch immer wieder die Kaufpreisforderung, die seitens der Eigentümer im Raum steht. Solange hier keine Einigung erzielt wird, ist eine städtebauliche Entwicklung auf dem Areal nicht möglich.

Hier sieht es die SPD/FDP-Gruppe als Aufgabe der Kommune an, für die Weiterentwicklung der Ortschaft Jemgum und damit auch der ganzen Gemeinde eine Lösung zu finden. Eine solche Lösung könnte der Ankauf des Geländes durch die Gemeinde sein, auch wenn der Gruppe die schwierige finanzielle Situation der Gemeinde mehr als bewusst ist. Dennoch: Nach einem Ankauf wäre es beispielsweise möglich, in einer Art öffentlichem Wettbewerb Investoren aufzufordern, ein Gesamtkonzept für die Entwicklung der Brachfläche im Sinne der Gemeinde, also mit der Vorgabe von gewissen Eckpunkten, einzureichen. Dieses Konzept könnte dann auch ein Kaufangebot an die Gemeinde beinhalten.

### Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den Eigentümern des Ziegeleigeländes konkrete Gespräche über einen möglichen Kaufpreis für das rund 3,3 Ha große Gelände zu führen.

Darauf aufbauend wird die Verwaltung beauftragt, einen Vorschlag zu unterbreiten, wie eine solche Kaufsumme durch die Gemeinde Jemgum zu finanzieren und auch eventuell zu refinanzieren wäre. Hierbei sind auch mögliche Förderungen zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Beratungen für den Haushaltsplan 2022 sollen dann die politischen Gremien darüber entscheiden, ob die Kaufsumme in den Haushalt aufgenommen wird.

Mit der Bitte um Beachtung und freundlichen Grüßen

  
(Vorsitzender)